

Inhalt

Vorwort		5
Einleitung		13
Auslegung		19
A		
1,1 – 4,16	<i>Hinführung: Jesu Herkunft und Vorbereitung zum Dienst</i>	19
I		
1,1 – 2,23	<i>Die Vorgeschichte: Wer ist und woher kommt Jesus Christus?</i>	19
1,1–17	Die irdische Herkunft Jesu	20
1,18–25	Die göttliche Herkunft Jesu	26
2,1–12	Jesu Geburt in Bethlehem und der Besuch der Magier	34
2,13–23	Die Flucht nach Ägypten und Jesu Weg nach Nazareth	41
II		
3,1 – 4,16	<i>Die Vorbereitung: Das Wirken des Täufers und Jesu Weg zum Dienst</i>	48
3,1–12	Die Gerichtsansage Johannes des Täufers ..	48
3,13–17	Die Taufe Jesu	55
4,1–11	Die Versuchung Jesu	60
4,12–16	Jesu Auftreten in Galiläa	67
B		
4,17 – 25,46	<i>Entfaltung: Jesu öffentliches Wirken</i>	71
I		
4,17 – 9,34	<i>Jesu Wirken als Messias des Wortes und der Tat</i>	71

4,17	Die Botschaft Jesu	72
4,18–22	Die Berufung der ersten Jünger	74
4,23–25	Jesu Wirken in Galiläa und darüber hinaus	76
5,1 –7,29	<i>Die Bergpredigt – Jesu Lehren in Vollmacht</i>	80
5,1–2	Die Situation – oder: Wem gilt die Bergpredigt	81
5,3–16	Die Zusage des Himmelreichs – was Zukunft hat	82
5,3–12	Die Seligpreisungen	82
5,13–16	Die Bestimmung der Jünger	93
5,17–20	Das Thema: Die Erfüllung von Gesetz und Propheten – die umfassende Gerechtigkeit	97
5,21–48	Die umfassende Gerechtigkeit I: Der wahre Wille Gottes – das Verhältnis zu den Mitmenschen	102
5,21–26	Jesu Eintreten für unantastbares Leben	103
5,27–30	Jesu Eintreten für unverletzliche Würde ...	105
5,31–32	Jesu Eintreten für unverbrüchliche Treue ..	107
5,33–37	Jesu Eintreten für unverstellte Wahrheit ..	109
5,38–42	Jesu Eintreten für uneingeschränktes Geben	111
5,43–48	Jesu Eintreten für unbegrenzte Liebe	114
6,1–18	Die umfassende Gerechtigkeit II: Die echte Frömmigkeit – das Verhältnis zu Gott	117
6,1	Der Grundsatz: Wahre Gerechtigkeit lebt im Verborgenen	117
6,2–4	Hilfe ohne Eigenwerbung – von rechter Wohltätigkeit	119
6,5–15	Ganz auf Gott ausgerichtet – vom rechten Beten	121
6,16–18	Sich selbst beherrschen – vom rechten Fasten	130
6,19 – 7,11	Die umfassende Gerechtigkeit III: Das schlichte Vertrauen – das Verhältnis zu sich selbst	132
6,19–24	Unabhängig für Gott – vom Schätze sammeln	132

6,25–34	Befreit für das Heute – vom Sorgen	136
7,1–6	Befähigt zur Selbsterkenntnis – vom Rich- ten	140
7,7–11	Ermutigt zum Vertrauen – vom Beten	142
7,12	Zusammenfassung: Die Erfüllung von Ge- setz und Propheten – die Goldene Regel ..	145
7,13–27	Schluss: Die Anfrage des Reiches Gottes – was Bestand hat	146
7,13–14	Die enge Pforte und der schmale Weg – von der Konsequenz der Nachfolge	147
7,15–23	Der gute Baum und die guten Früchte – von der Unterscheidung der Geister	148
7,24–27	Das Haus auf dem Felsen – vom Funda- ment des Lebens	151
7,28–29	Abschluss und Wirkung der Bergpredigt ..	152
8,1 – 9,34	<i>Jesu heilendes und rettendes Handeln in Vollmacht</i>	155
8,1–4	Heilung eines Aussätzigen	156
8,5–13	Der Hauptmann von Kapernaum	158
8,14–17	Heilung der Schwiegermutter des Petrus und vieler Kranken	162
8,18–22	Vom Ernst der Nachfolge	164
8,23–27	Jesu Hilfe im Sturm	168
8,28–34	Jesu Macht über die Dämonen	171
9,1–8	Jesu Vollmacht, Sünden zu vergeben	174
9,9–13	Berufung des Matthäus und Mahl mit Zöll- nern und Sündern	178
9,14–17	Die Fastenfrage – neuer Wein in neue Schläuche	182
9,18–26	Heilung einer Frau mit Blutungen und Auf- erweckung eines Mädchens	185
9,27–31	Heilung zweier Blinder	188
9,32–34	Heilung eines Stummen	190

II		
9,35 – 11,30	<i>Jesu Sendung als Hirte und Lehrer Israels</i> ...	193
9,35 – 11,1	<i>Jesu Erbarmen mit dem Volk und der Auftrag der Jünger</i>	193
9,35 – 10,4	Die Not des Volkes und die Bevollmächtigung der Zwölf	193
10,5 – 11,1	Die Sendungsrede – Auftrag und Geschick der Beauftragten	198
10,5–23	Die Aussendung der Zwölf	198
10,5–15	Der Auftrag der Zwölf	198
10,16–23	Verfolgung und Bewahrung der Gesandten	204
10,24 – 11,1	Das Geschick aller Jünger	208
10,24–33	Ermutigung zu furchtlosem Bekennen	208
10,34 – 11,1	Konsequenzen der Nachfolge	213
11,2–30	<i>Der Ruf zur Entscheidung</i>	221
11,2–19	Jesus und der Täufer	221
11,2–6	Die Anfrage des Täufers	221
11,7–19	Die Bedeutung Johannes des Täufers	225
11,20–30	Der Appell an das Volk: Gerichtsansage und Einladung	230
11,20–24	Jesu Weheruf über galiläische Städte	231
11,25–30	Jesu Lobpreis des Vaters und seine Einladung an alle Überforderten	233
III		
12,1 – 16,20	<i>Jesu Ringen um die Anerkennung seiner Sendung</i>	241
12,1–50	<i>Konflikte um Jesu Vollmacht</i>	241
12,1–8	Der Menschensohn ist Herr des Sabbats ...	241
12,9–14	Heilen und Gutes Tun am Sabbat	244
12,15–21	Jesus handelt als der verheißene Gottesknecht	246
12,22–37	Die Streit um Jesu Vollmacht	249
12,38–45	Zeichenforderung und Rückfall in die Besessenheit	256

12,46–50	Jesu wahre Familie	259
13,1–52	<i>Die Gleichnisrede – vom Verstehen des Gottesreichs</i>	261
13,1–35	Jesus redet zum Volk in Gleichnissen	262
13,1–9	Das Gleichnis vom Sämann	262
13,10–17	Vom Sinn des Redens in Gleichnissen	265
13,18–23	Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann	269
13,24–30	Vom Unkraut unter dem Weizen	271
13,31–33	Die Gleichnisse vom Senfkorn und vom Sauerteig	274
13,34–35	Die Bedeutung der Gleichnisse für das Volk	276
13,36–52	Die Jünger und die Gleichnisse Jesu	277
13,36–43	Die Deutung des Gleichnisses vom Unkraut	277
13,44–46	Gleichnisse vom Schatz im Acker und von der kostbaren Perle	281
13,47–50	Das Gleichnis vom Fischnetz und seine Deutung	283
13,51–52	Jesu Schlusswort	285
13,53–16,20	<i>Ablehnung und Zustimmung</i>	287
13,53–14,33	Widerspruch und Bewunderung	287
13,53–58	Die Ablehnung Jesu in Nazareth	288
14,1–12	Das Ende Johannes des Täufers	290
14,13–21	Die Speisung der Fünftausend	293
14,22–33	Jesus und Petrus auf dem See	296
14,34 – 15,38	Notwendige Klärungen	301
14,34–36	Heilungen in Genezareth	301
15,1–20	Auseinandersetzung um Rein und Unrein ..	302
15,21–28	Jesus begegnet einer kanaanäischen Frau ..	308
15,29–38	Weitere Heilungen und die Speisung der Viertausend	311
15,39–16,20	Zeichenforderung und Bekenntnis	315
15,39 – 16,4	Die Zeichenforderung der Pharisäer	315
16,5–12	Warnung vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer	317

16,13–20	Das Bekenntnis des Petrus	319
	Weiterführende Literatur	329
	Abkürzungen	331